

Bericht aus dem Bereich Wohnen

Vorgelegt zur Mitgliederversammlung am 21. August 2024

Selbstbestimmtes Leben und Teilhabe an Entscheidungen, die die Gestaltung des eigenen Lebens und das gesellschaftliche Miteinander betreffen, sind Grundlage für die Aufgaben im Bereich Wohnen.

Die ca. 240 Bewohner/-innen der Einrichtungen der besonderen Wohnform und die Nutzer/-innen des Ambulant Unterstützten Wohnens bewohnen ihre eigene Wohnung und bestimmen selbst das Wie und Was.

Seit diesem Jahr kümmert sich ein Teilhabemanagement bestehend aus drei Mitarbeiter/-innen um die Ermittlung der vielfältigen Bedarfe, um die passgenauen individuellen Leistungen beim Leistungsträger, meist dem Landschaftsverband Rheinland, zu beantragen.

Die engagierten und gut qualifizierten Mitarbeiter/-innen sorgen für die individuelle Assistenz. Sie arbeiten eng mit den Teilhabemanager/-innen zusammen. Gemeinsam sorgen sie dafür, dass die richtigen Leistungen beantragt und erbracht werden.

Zusätzlich kümmert sich eine Mitarbeiterin aus dem Belegungsmanagement um die Menschen, die noch keine Leistungen im Bereich Wohnen erhalten, wie auch um Menschen, die sich verändern und umziehen möchten.

In enger Zusammenarbeit mit der Personalabteilung und der Unternehmenskommunikation werden die Mitarbeiter/-innen gefunden, die diese Aufgaben annehmen und zu ihrer Sache machen wollen.

Menschen sollen sich zuhause wohl fühlen. Sie entscheiden selbst, wie sie leben möchten

240 Menschen bekommen Assistenz von der Lebenshilfe.

Das Teilhabe-Management hilft beim Herausfinden, was ein Mensch möchte und wie man das beantragt.

Jeder bestimmt, was er braucht.

Jeder bestimmt, was er bekommt.

Die Mitarbeiter sorgen dafür.

Jeder, der Leistungen im Bereich Wohnen benötigt, wird unterstützt. Dazu haben wir das Belegungs-Management. Eine Mitarbeiterin informiert über Angebote. Und sie bespricht, was gewünscht ist.

Die Lebenshilfe ist ein guter Arbeitgeber.

Es müssen genug Mitarbeiter da sein. Dafür tun wir viel.